

Landeshauptstadt Magdeburg – Die Oberbürgermeisterin –		Drucksache DS0079/23	Datum 24.04.2023
Eigenbetrieb OB	EB KGM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Die Oberbürgermeisterin	09.05.2023	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Kulturausschuss	24.05.2023	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	31.05.2023	öffentlich	Beratung
Stadtrat	22.06.2023	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02, Dezernat III, Dezernat IV	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		X

Kurztitel

Ausstattung Hyparschale **Grundsatzbeschluss und Kostenrahmen**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt im Grundsatz die Finanzierung der Erstausrüstung der Hyparschale.
2. Die Erstausrüstung der Hyparschale wird mit Gesamtkosten i. H. von 970.000,00 EUR bestätigt.
3. Im Haushaltsjahr 2023 ist eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für die Anschaffungskosten im Haushaltsjahr 2024 i. H. von 970.000,00 EUR zur Verfügung zu stellen. Die Deckung erfolgt aus der Investitionsmaßnahme Modernisierung Stadthalle (I214141003, Sachkonto 09611002, Kostenstelle 30000000).
4. Die Auszahlungen i. H. von 970.000,00 EUR sind im Rahmen der Haushaltsplanung 2024 ff. für das Haushaltsjahr 2024 einzustellen.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA		NEIN	
---------------------	--	-----------------------	----	--	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
	Erfolgsplan			Vermögensplan	

Erfolgsplan 20..				
Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:				
Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..					
Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	Davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
Summe:					
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	Davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..				
Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				
Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	Davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	Davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Sachbearbeiter Eigenbetrieb	Herr Geiger	Unterschrift
Eigenbetriebsleiter	Herr Reum	Unterschrift

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja	x	nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.		x		nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2023	JA	x	NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DKAFA_TH_4

Ia. Aufwand (ohne Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2022-2037					
Summe:					

x

Ib. Aufwand (Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2024 – 2033*	970.000,00 (jährl. 97.0000,00)	Alt: 41410700 Neu: 40010300	0811*/0821*/0822*		970.000,00
Summe:	970.000,00				970.000,00

* Eine betragsgenaue Aufteilung zwischen den Sachkonten für Betriebsvorrichtungen, BGA und Sammelposten ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. In der Ergebnisplanung wird daher von einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von 10 Jahren ausgegangen.

II. Ertrag (inkl. Sopo-Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2023					
2024 – 2032					
2033					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

I-neu

Investitionsgruppe:

4141_BGA60

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2024	970.000,00	Alt: 41410700 Neu: 40010300	09110010		970.000,00
Summe:	970.000,00				970.000,00

Die Darstellung der Beträge erfolgt unter Berücksichtigung der Vorsteuerabzugsberechtigung von 90 % als Betrieb gewerblicher Art.

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
Summe:	0,00			0,00	

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2024	970.000,00	71000000	23111112/ 32173102	0,00	970.000,00
Summe:	970.000,00			0,00	970.000,00

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2023 für:					
2024	970.000,00	Alt: 41410700 Neu: 40010300	09110010	0,00	970.000,00
Summe:	970.000,00			0,00	970.000,00

V. Erheblichkeitsgrenze Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input checked="" type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Anlagennummer:

Neu

Buchwert in €:

0,00

Datum Inbetriebnahme:

2024

Anlage neu	
<input checked="" type="checkbox"/>	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2024	970.000,00	Alt: 41410715 Neu: 40010315	0811*/0821*/0822*	x	

* Eine betragsgenaue Aufteilung zwischen den Sachkonten für Betriebsvorrichtungen, BGA und Sammelposten kann erst im Rahmen der Aktivierung erfolgen.

Sachbearbeiter Eigenbetrieb	Herr Geiger	Unterschrift
Eigenbetriebsleiter	Herr Reum	Unterschrift

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2024
-----------------------------------	------------

Begründung:

„Die Beschaffung der Erstausrüstung durch die Stadt ist notwendig, um es dem zukünftigen Betreiber zu ermöglichen, Veranstaltungen im höherwertigen Veranstaltungssegment zu realisieren. Die Kosten für Möbel und mobile Technik (siehe Anhang) i. H. v. 970.000 EUR sind aus förderrechtlichen Gründen nicht in den baulichen Sanierungskosten einschließlich Nebenkosten der Hyparschale enthalten und müssen gesondert aufgebracht werden.

Zur Sicherstellung der fristgerechten Inbetriebnahme der Hyparschale ist die Beschaffung des Inventars für das 1. Halbjahr 2024 vorgesehen. Dazu ist die Ausstattung noch im Haushaltsjahr 2023 auszuschreiben. Dies soll mit einer außerplanmäßigen VE i. H. v. 970.000,00 EUR ermöglicht werden. Die finanzielle Deckung der VE erfolgt aus dem Vorhaben Modernisierung Stadthalle.“

Anlage:

Übersicht Kostenermittlung